

21.05

**Abgeordneter Gabriel Obernosterer** (ÖVP): Frau Präsidentin! Herr Bundesminister! Liebe Kolleginnen und Kollegen! Meine sehr verehrten Damen und Herren auf der Galerie und zu Hause vor den Fernsehgeräten! Herr Kollege Angerer aus Kärnten, von der Freiheitlichen Partei! Hier am Rednerpult, wo du gerade gestanden bist, genießt du Immunität. Müsstest du unter Eid aussagen, wärst du morgen vor dem Staatsanwalt, so unwahr – „lügen“ darf man nicht sagen – sind deine Ausführungen hier gewesen. *(Beifall bei der ÖVP.)*

15 Monate bist du im Untersuchungsausschuss gesessen, der Endbericht wird widerlegen, was du hier gesagt hast, er wird beweisen, dass nicht wahr ist, was du gesagt hast. Eines möchte ich noch sagen: Ich als Kärntner schäme mich für das, was in Kärnten bei der Hypo, bei diesem größten Finanzdebakel unter freiheitlicher Führung *(Zwischenruf des Abg. Walter Rauch)*, unter einem freiheitlichen Landeshauptmann und unter einem freiheitlichen Finanzminister passiert ist. Ich entschuldige mich für meine Partei dafür, dass wir da dabei waren. *(Zwischenruf des Abg. Kogler.)*

Darüber, dass dieses Gesetz heute hier beschlossen wird, müsstest du als Kärntner – du warst damals ebenso wie ich nicht dabei – heilfroh sein, dass wir in Kärnten wieder in die Zukunft schauen können. *(Beifall bei ÖVP und SPÖ.)*

Du weißt, was die Hypo Kärnten gekostet hat, du weißt, was die Hypo den Bund gekostet hat, und du weißt auch, was die Bayern bisher für die Hypo gezahlt haben.

Ich sage dir jetzt die Summe, damit du sie auch weißt – 15 Monate bist du im Ausschuss gesessen, aber offensichtlich hast du nichts mitbekommen –: 400 Millionen € kostet der Schaden die Hypo, obwohl er weit über 10 Milliarden € hinausgeht. 5,5 Milliarden € hat der Bund schon dazugezahlt, 4,8 Milliarden € haben die Bayern dazugezahlt.

Die Unwissenheit am 11., 12., und 13. Dezember ist auch beweismäßig auf dem Tisch: Kärnten hatte damals in der Holding Geheimpapiere, wo sie sich auf diese Sitzung vorbereitet hatten. Du behauptest hier genau das Gegenteil.

Herr Finanzminister, ich bedanke mich im Namen meiner Partei und im Namen Kärntens dafür, dass Kärnten nun wieder in die Zukunft schauen kann *(Beifall bei der ÖVP)*, dass wir Kärntner wissen, was wir für die Hypo-Abwicklung zu leisten haben, dass der Bund dafür die Haftungen übernimmt und dafür einspringt. – Wir in Kärnten können jetzt wieder planen.

Wie gesagt, Herr Angerer, ich würde mich schämen! (*Beifall bei der ÖVP. – Abg.*

**Schimanek:** *Unglaublich!*)

21.08

**Präsidentin Doris Bures:** Als Nächster zu Wort gelangt Herr Abgeordneter

Mag. Kogler. – Bitte.